

Siloxan-Fassadenfarbe

Produktbeschreibung:

MEGA 405 Siloxan-Fassadenfarbe ist eine hochwertige, schlagregendichte, wasserdampf-diffusionsoffene Siliconharz-Fassadenfarbe für außen.

Anwendung:

Für hochwertige Fassadenbeschichtungen. Einsetzbar auf allen üblichen mineralischen Untergründen sowie Altbeschichtungen auf der Basis von Silikat und matten Kunststoffdispersionen. Nicht auf dauerelastischen Fassadenbeschichtungen einsetzen.

Eigenschaften:

- wetterbeständig nach VOB, Teil C, DIN 18 363
- wasserabweisend
- alkali- und alterungsbeständig
- mikroporös
- wasserverdünnbar
- nicht filmbildend
- nicht thermoplastisch
- leichte Verarbeitungseigenschaften
- unanfällig für Schimmel-, Moos- und Algenbefall
- hohe Deckkraft
- spannungsarm

Wichtiger Hinweis:

Die Wirkung des eingesetzten Filmschutzmittels ist abhängig von der Gebäudekonstruktion, den Umgebungsbedingungen und der Einhaltung des vorgegebenen Beschichtungsaufbaus. Die Wirkung ist zeitlich begrenzt.

Kenndaten nach DIN EN 1062:

| | |
|---|----|
| Glanz: matt | G3 |
| Trockenschichtdicke: 100–200 µm | E3 |
| Max. Korngröße: < 100 µm | S1 |
| Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d -Wert): < 0,14 m hoch | V1 |
| Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): < 0,1 [kg/(m ² · h ^{0,5})] niedrig | W3 |

Bindemittelbasis:

Siliconharzemulsion/Acrylatdispersion in Wasser

Spez. Gewicht:

Ca. 1,50 kg/l

Glanzgrad:

Stumpfmatt nach EN 13 300

Farbton:

Weiß. Breite Farbtonpalette über den MEGA Mix Farbmischservice.

Packungsgröße:

12,5 l

Verarbeitung:

MEGA 405 Siloxan-Fassadenfarbe kann gestrichen, gerollt und mit dem Airless-Gerät verarbeitet werden.

Untergrund:

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Nichthaftende Altanstriche sind restlos zu entfernen. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 2 und 3 sowie entsprechende BFS-Merkblätter sind zu beachten. Sandende oder stark saugende Untergründe erfordern eine Vorbehandlung mit MEGA 220 Tiefgrund TB bzw. MEGA 205 Siloxan-Grundierung. Schwach saugende Untergründe mit MEGA 253 Grundierfarbe WP plus grundieren.

Neuputze:

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mindestens 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) mindestens 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.

Anstrichaufbau:

Sandende und saugende Untergründe 1–2 mal mit MEGA 220 Tiefgrund TB grundieren. Bei Vollwärmeschutzsystemen kann die lösemittelfreie und wasserverdünnbare MEGA 205 Siloxan-Grundierung eingesetzt werden. Schwach saugende Untergründe mit MEGA 253 Siloxan-Grundierfarbe WP plus grundieren.

Zwischen- und Schlussbeschichtung:

Jeweils mit MEGA 405 Siloxan-Fassadenfarbe.

Technische Daten

Verdünnung:

Mit Wasser max. 10 %.

Abtönen:

Mit geeigneten Siloxan-, Silicon-, Vollton- und Abtönfarben.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

Trocknung:

Bei trockener, warmer Luft (DIN 50 014/23 °C/50 % rel. Luftfeuchte) nach einigen Stunden oberflächentrocknen. Für die Überstreichbarkeit ist eine Mindesttrockenzeit von 12 Std. notwendig. Bei kühler, feuchter Witterung entsprechend längere Trockenzeiten einhalten.

Verbrauch:

Ca. 300–400 ml/m² (Richtwert für 2 Anstriche). Genaue Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten:

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellen Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellen technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den techni-

schen Kenndaten möglich. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25). Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung wie Tau, Nebel oder Regen Netzmittel/Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt. Sichtbare Ablaufspuren in Bereichen, die nicht beregnet werden, müssen zeitnah abgewaschen werden. Insbesondere bei Dachuntersichten ist so zu verfahren, da die Emulgatoren nach längerer Trocknungsphase nur sehr schwer entfernbar sind. Enthält Biozide als Filmschutzmittel.

Verarbeitungstemperatur:

Nicht unter +5 °C verarbeiten.

Besondere Hinweise:

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nach Gebrauch Gebinde wieder dicht verschließen. Nicht mit anderen Dispersionsfarben mischen.

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei lagern.

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Wasser, Calciumcarbonat, Titandioxid, Talk, Acrylatdispersion, Silikonharz, Additive, Konservierungsmittel

Entsorgungshinweise:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste gemäß gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

EU-Grenzwert für dieses Produkt:

Produktkategorie: A/c
40 g/l VOC (2010)
Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC

GISCODE:

BSW50

WGK 1:

SelbstEinstufung

Sicherheitsdatenblatt beachten!

